

Universitätsbibliothek Paderborn

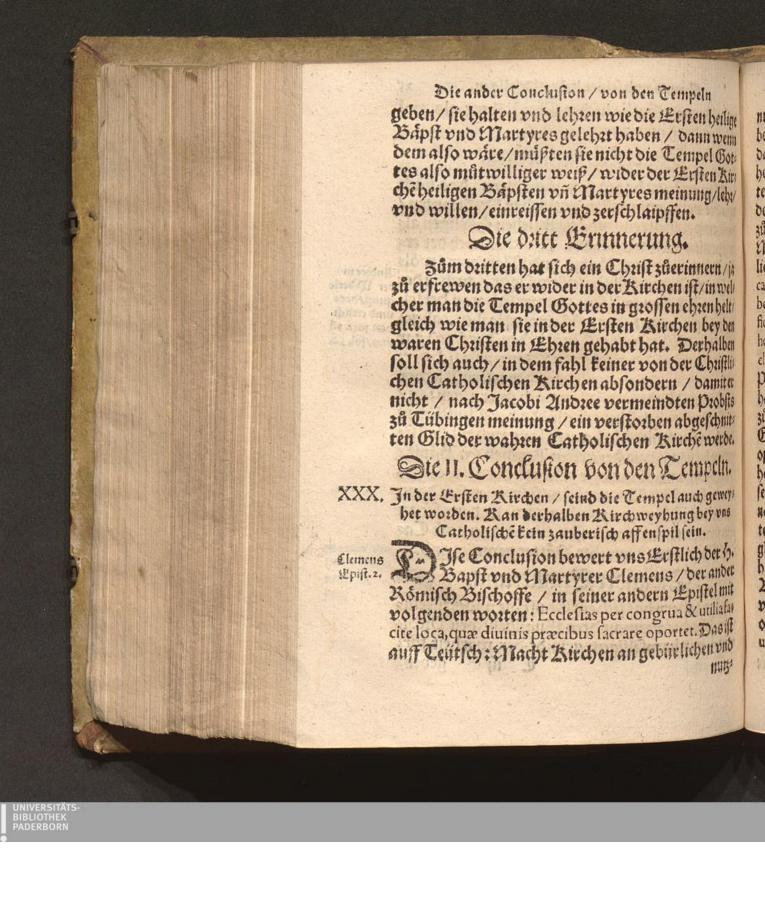
Grundtlicher warhafftiger Bericht inn drey vnd dreissig Conclusiones verfaßt/ Wie das die vermeinten Euangelischen Predicanten/ nit allein von der letsten/ sonder auch von der Ersten Römischen vnnd ...

> Haidlauff, Sebastian Gedruckt zů Jngolstatt

> > **VD16 H 852**

XXX. Jn der ersten Kirchen/ seind die Tempel auch geweyhet worden/ kan derhalben Kirchweyhung bey vns Catholischen/ kain zauberisch Affenspil sein.

urn:nbn:de:hbz:466:1-36929



Cotece und feiner lieben beyligen. nuglichen otten / welche man mit Gottlichen gebetten muß werhen. Das feind ye belle flare wort/ Das die Tempel auch in der Erfte Kirchen geweys bet seind worden. Ond da wir gleich feine mer hete ten/fo hetten wir (bie warhait zu reden) gnug an denen/boch wölle wir noch ain zeugnuf oder zwo jum vberfluß hieran bencke. Den ber 6. Bapft vil Martyrer Anacletus Schreibt hiernon auftrucke lich disewort: Sacerdotes, quando Domino sacrifi= cant, non soli hoc agere debent, sed testes secum adhi= beant, ut Domino perfecte in Deo sacratis locis sacrie ficare probentur, iuxtaillud Deuter, 12. uide, ne offeras holocausta in omni loco quem uideris sed in loco, que elegit Dominus Deus tuus. Das ift auff teut sche Die Puester / wan sie dem Berzen Opffern oder Meß halten/folle fie das nit allain thun/fonder zeugen 30 sich nemen / auff das kundtbar werde das sie Gotdemberen volkomenlich an geweichte detern opffern. Da hort ein Christ auch wol wen er an 8ft hoten will das die Tempel in der Ersten Kirchen leind gweihet gwesen/ja dz die Priester/wie auch noch auff den heutigen tag/an keinem ungeweihes tenorthaben dörffen Meß lesen und opffern. Ders gleichen haben wir noch ein stattliche zeugnuß des h. Bapsts vñ Martyrers Hygini, des achteten &. Bischoffs nach S. Petro/welcher aufdrucklich veroidnet man solle die Tempel nit one Celebriren oder Meßhalten weybe / besihe hiernon Naucleru uolum.2, Gen.5, fol. 500. In meine Eremplar dife DIP

lige

etth

ot

in

by/

/#

1811

elti

den

ben

Eli

ter

fts

titis

de.

CYS

118

3

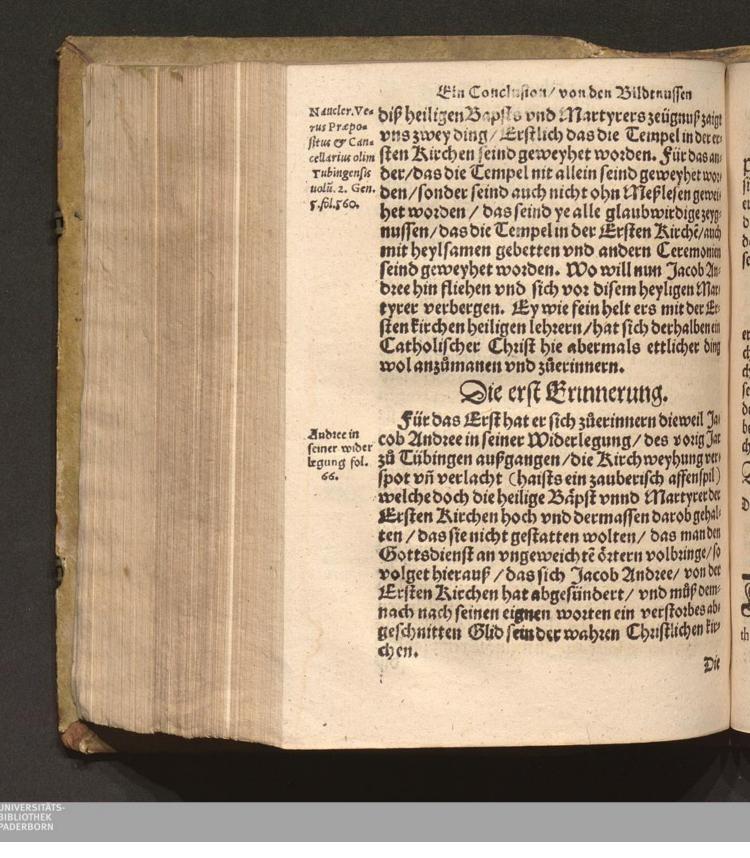
det

nit

far

ift

110



Gottes und feiner lieben Deyligen. 25 Die ander Brinnerung. arge ters fürdas ander/hat er fich zuerinnern / bas die alls Diedicanten widermals ein fälschuf thun/in dem 1100 siealle ding wöllen halten vn lehren/wie man in 8 veir erften Kirchen hat gehalten vnd gelehet. Dan wen YE bem also ware / so musten sie Kirchweyhen mit ttich) der erften Kirchen laffen paffieren /vn nit dermaf= Hien senverspotten. Ans Die dritt Brinnerung. jari Er für das dutt/hat sich ein Catholischer wolzus tell erinnern/dieweil er noch in der Eirchen ift/in wole ing der man helt und lebet/wie man in der erften fir= den gehalten und gelehrt hat/das er fich von une fer Kirchennicht absundere / damit er nicht nach des Schmidels selbs aigen vitheil / ain verstoz= ben / abgeschnitten Glid der Christlichen Kirden werdt. oeth Diedutt Conclusion von den Tempeln. 11) det Den lieben Deyligen unnd freinden Gottes Tempel XXXI. gali aufflamen vnnd Dediciern/ift auch in der erften den Rirden breüchlich gewesen fan derhalben 10 tein abgottischer branch fein. det Ife Conclusion beweift vns der 3. Bapft 1111 Diusder neundre Rom. Bifchoffe mit bem abi werct / wollicher ber heyligen Potentianæ iv thermas Nouati hat dedicirt vnnd geweyhet. 211fo bat